



4. Ausgabe, September, Oktober 2023

Kontakt.

Informationen der reformierten Kirchgemeinden
Sissach Bökten Diepfingen Itingen Thürnen Nushof Wintersingen



Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
KULIMA	4
Begrüssung des neuen Konfjahrgangs mit dem Kirchenchor	4
Sissacher Bettagsfeier 2023	5
Gottesdienst mit Blick nach Afrika.....	6
Vortragsabend: Starke Gefühle.....	7
Erntedankfeier in Wintersingen	8
Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank	8
Gedenkfeier auf dem Kinderfriedhof	8
Vorschau: Gottesdienst mit Hubertusmesse	9
Vorschau: Bachkantate zum Mitsingen.....	9
Dankeschön an unsere Freiwilligen.....	10
Fusion unserer beiden Kirchgemeinden	11
Vorstellung Neumitglieder Kirchenpflege	12
Gemeinsam etwas bewegen....	13
Gottesdienste in der Kirchgemeinde Wintersingen-Nusshof.....	14
Gottesdienste in der Kirchgemeinde Sissach	15
Veranstaltungen	16
Für Kinder und Jugendliche	17
Deutscher Kirchentag in Nürnberg.....	20
Die Seniorenwandergruppe am Urnersee.....	21
Sonntagsschullager 2023 in Riggisberg (BE)	22
Konzerte in Sissacher Kirchen.....	23
So erreichen Sie uns.....	26
Badi Gottesdienst	27

Beiträge für den Kontakt. an: redaktion@refsissach.ch
Aktuelles aus unserer Kirchgemeinde und der Kantonalkirche lesen
Sie immer auf der entsprechenden Homepage:
www.refsissach / www.refbl.ch

Editorial

Zuletzt bin ich zweimal kurz hintereinander die Treppe zu meiner Garage runtergefallen, als ich etwas vor mir hertrug und die letzte Stufe nicht gesehen und erwischt habe. Zum Glück erst die letzte Stufe und nicht die erste, so war der Weg bis unten nicht so lang. Wobei ich nicht den Sturz selber als Schreck empfand, sondern vielmehr den Augenblick, bei dem mein Fuss ins Leere ging, wo ich eigentlich festen Grund erwartet hatte. Seitdem habe ich mir angewöhnt, auf dem Weg in die Garage mir ein 'Vorsicht Stufe' bewusst zu machen. Natürlich nur einmal und nicht bei jeder Stufe.

Es scheint allerdings tatsächlich solch heimtückische Treppen zu geben, auf denen es nötig ist, sich vor jeder Stufe ein 'Vorsicht' zuzurufen. Eine solche Treppe findet sich in der Eingangshalle der Humboldt-Universität zu Berlin. Da ist auf der Treppe in den ersten Stock vor jeder Stufe ein Messingschild mit 'Vorsicht Stufe' angebracht. Was soll das?, denke ich mir. Sind auf dieser Treppe schon so viele Menschen gestolpert und gestürzt, dass es nötig ist, auf jeder Stufe auf die Gefahr hinzuweisen? Vielleicht eine Auflage der Haftpflichtversicherung? Was ist denn so gefährlich an dieser Treppe?, frage ich mich.

Wie dem auch sei. Man kann sich nicht bei jedem Schritt im Leben bewusst machen, dass man stolpern und hinfallen könnte. Das lähmt und macht erst recht unsicher. Jeder Schritt ist ein Wagnis, gewiss, aber man kann sich doch nicht bei jedem Schritt mögliche Gefahren ausmalen.

Als Kinder sind wir die Treppen hochgerannt, mehrere Stufen auf einmal nehmend, und auf dem Rückweg runtergesprungen über vier, fünf Stufen bis zum nächsten Podest. Der Handlauf war zudem eine willkommene Rutschbahn. Ein wenig dieser kindlichen Unbekümmertheit wünsche ich uns auf unseren Wegen. Nicht Treppen hochrennen oder runterspringen. Aber den Mut, Schritte zu wagen und Stufen zu nehmen.

Gerd Sundermann

KULIMA

Samstag, 9. September, 16 - 24 Uhr

An diesem Samstag findet im und vor dem Jakobshof zum wiederholten Mal das Festival der Kulturen in Sissach statt. Mit feinem Essen, liebevoll zubereitet von Menschen aus der Ukraine, aus China, Sri Lanka und Italien. Dazu Livemusik.

Übrigens: Am gleichen Abend tritt in der Begegnungszone die Basler Sängerin Anna Rossinelli auf – warum nicht vorher oder nachher sich am KULIMA treffen und verpflegen? Das KULIMA wird von Mitgliedern der FfFS Flüchtlingsgruppe veranstaltet, zusammen mit Menschen aus andern Regionen der Welt.

Herzliche Einladung, Matthias Plattner

Begrüssung des neuen Konfjahrgangs mit dem Kirchenchor

Sonntag, 10. September, 10 Uhr, ref. Kirche

Ein neuer Konfjahrgang mit 38 Jugendlichen aus Sissach, Böckten, Diepflingen, Itingen, Thürnen, Wintersingen und Nushof startet Ende August. In drei Gruppen geht es auf die Reise Richtung Konfirmationen, welche im April und Mai 2024 stattfinden werden.

Zum Beginn ihres Konfirmationsjahres sind die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen mit ihren Familien herzlich in den Gottesdienst vom 10. September eingeladen.

Es wird eine Feier mit viel Musik. Der Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Haverkamp wird das Feiern mit mitreißender und swingender Musik aus Amerika unterstützen.

Achtung: Ohrwurmgefahr. Mitsingen und Klatschen ist erlaubt!

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro im Kirchhof eingeladen.

Daniel Wüthrich und Gerd Sundermann

Sissacher Bettagsfeier

Sonntag, 17. September, 10 Uhr, kath. Kirche

Zur diesjährigen Sissacher Bettagsfeier laden die katholische Kirche, die BewegungPlus und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde herzlich in die katholische Kirche Sissach ein.

Als Gastrednerin dürfen wir Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin von Caritas beider Basel, bei uns willkommen heissen.

Frau Corvini war bereits am Betttag 2021 bei uns eingeladen. Damals mussten wir wegen der Corona-Beschränkungen die Bettagsfeier jedoch absagen. So freuen wir uns, dass wir sie dieses Jahr bei uns zu Gast haben dürfen.

Ihre Bettagsansprache steht unter dem Thema „Solidarität in der Krise?“. Die Kollekte der Feier ist für die Caritas beider Basel bestimmt.

Für die musikalische Umrahmung der Bettagsfeier sorgen Christian Furer an der Orgel und Laszlo Villanyi an der Posaune. Für die Liturgie sind Adriana Linsalata, Martin Schneider und Daniel Wüthrich zuständig.

Nach der Feier sind alle herzlich zu einem erfrischenden Apéro eingeladen.



Zämestoh



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Römisch-katholische Pfarrei
Bewegung Plus

Die Kirchen von Sissach

Gottesdienst mit Blick nach Afrika

Sonntag, 24. September, 10 Uhr, ref. Kirche

Unsere Kirchgemeinde hat in den letzten Jahren ein missionarisches Projekt in Kamerun mit grösseren Beiträgen unterstützt. Die Emmanuel Sisters sind eine Ordensgemeinschaft innerhalb der Kirche Kameruns PCC, welche 1952 aus der Basler Mission hervorgegangen ist. Rund zwei Dutzend Schwestern leben in einer ehemaligen Missionsstation der Basler Mission, heute eine Stadt - und sind dort neben ihren religiösen Aufgaben in Spitälern als Krankenschwestern und an Schulen als Lehrerinnen angestellt. Sie betreiben u.a. eine Bäckerei, eine Hostienproduktion und eine Näherei für sakrale Gewänder. Im Agapeprojekt der sisters finden unterschiedliche Behinderte, z.B. 400 Epileptiker und Blinde ambulante Betreuung und erhalten die nötigen Medikamente. Islamistische Bedrohung macht das Leben in dieser Region der Welt schwierig.

Ich freue mich, diesen Gottesdienst gemeinsam mit Urs Scheibler, dem Präsidenten des Vereins «emanuel sisters» in der Schweiz, gestalten zu dürfen und heisse Interessierte herzlich willkommen.

Matthias Plattner

Vortragsabend: Starke Gefühle

Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr, Jakobshof

Starke Gefühle wie Trauer oder Wut sind für Erwachsene eine Herausforderung. Für Kinder auch. Um unsere Kinder in ihrer Entwicklung und in ihrem Lernprozess im Umgang mit emotionalen Situationen unterstützen zu können, müssen wir uns selber reflektieren und unsere eigenen Bewältigungsstrategien beobachten und möglicherweise überdenken.

Am Beispiel des Gefühls «Trauer» zeigt sich eine beeindruckende Vielschichtigkeit: Schon die Frage wie ich selber in einer traurigen Situation handlungsfähig bleibe, ist schwierig zu beantworten. Die Frage wie ich traurige Menschen in meinem Umfeld begleiten kann, verlangt nach mehr als einem Rezept.

Es ist wichtig, dass wir als Eltern, Grosseltern und Bezugspersonen von Kindern unsere Verantwortung wahrnehmen und Kinder darin unterstützen ihren eigenen Umgang mit diesem starken Gefühl zu finden. Schicksalsschläge und traurige Momente gehören zu jedem Leben dazu. Früher oder später wird jedes Kind damit konfrontiert werden. Kinder üben das traurig sein und wir können sie darin ernst nehmen und fördern. Voraussetzung dafür ist, dass wir unsere eigenen Ressourcen kennen, den Kindern gegenüber offen sind und wissen, wo sie in ihrer emotionalen Entwicklung ungefähr stehen. So verlieren wir die Angst vor den Tränen unserer Kinder und sehen sie als wichtiges Ausdrucksmittel dafür, wie das Kind versucht seine starken Gefühle wieder in ein Gleichgewicht zu bringen.

Fragen wie: «kann/soll ich mein Kind an die Beerdigung des Grossonkels mitnehmen?» Oder «was tun, wenn das Kuscheltier verloren gegangen ist?» werden zu Fragen, die Sie beantworten können.

Der Themenabend wird organisiert und durchgeführt vom Familienzentrum Sissach, Nadia Thommen (Psychologin) und der reformierten Kirchgemeinde, Denise Perret (Pfarrerin).

Weitere Informationen: www.familienzentrumsissach.ch oder www.refsisssach.ch

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 21. September an info@refsisssach.ch oder 061 971 16 16. Keine Kursgebühr, jedoch können Sie etwas ins Kässeli legen.

Erntedankfeier in Wintersingen

Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr, Kirche Wintersingen

Der Herbst naht, die Frucht des Feldes reift - Zeit, um im Oktober den Erntedank zu feiern und uns bei Gott, unserm Schöpfer, für die Gaben dieses Jahres bedanken.

Die Erntedankfeier findet in der heimeligen Kirche Wintersingen statt. Mit ihrer Holzausstattung und warmen Farben macht sie im Herbst immer schon etwas Vorfriede auf gemütliche Herbst und Winter-Abende zuhause.

Der musikalische Teil wird von Willy Kenz (Orgel) und Beat Hirschi (Trompete) gestaltet. Die Pfarrer Matthias Plattner und Sonja Wieland führen durch die Liturgie. Anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss im Pfarrhaus!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen zu feiern!

Herzlich willkommen zum Festgottesdienst.

Pfarrerin Sonja Wieland, Pfarrer Matthias Plattner

Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr, Gemeindezentrum Böckten

Mit den Kindern des Religionsunterrichts, der Unterrichtenden Jutta Knieper, Diakon Martin Tanner und Pfarrer Gerd Sundermann. Anschliessend Apéro.

Gerd Sundermann

Gedenkfeier auf dem Kinderfriedhof

Freitag, 27. Oktober, 17.30 Uhr, Kinderfriedhof in Sissach

Wir laden Eltern, Geschwister und Alle, die um ein Sternenkind, ein Neugeborenes, ein kleines oder grösseres Kind trauern herzlich ein, mit uns an ihr Kind zu denken und der Trauer mit einem Ritual Ausdruck zu geben.

Denise Perret

Vorschau: Gottesdienst mit Hubertusmesse

Sonntag, 12. November, 10 Uhr, ref. Kirche

Ich freue mich bekanntzugeben, dass wir in den Genuss einer Hubertusmesse kommen werden. Am Sonntag, 12. November hat sich die Jagdhorn-Blasgesellschaft von und zu Reichenstein bei uns angemeldet und wird den Gottesdienst mitgestalten. Für berührende Töne und Harmonien aus Hörnern und ein volles Haus ist damit gesorgt.

Die Hubertusmesse entstammt dem katholischen Frankreich des 19. Jahrhunderts und wird jährlich zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich um den Hubertustag herum anfangs November gefeiert bzw. geblasen. Im November ging und geht die Jagdsaison meist zu Ende. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Mann ein leidenschaftlicher Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie eingesetzt.

Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf“ ging als sogenannte «Waidgerechtigkeit» in Regelwerk und Ethos der Jägerschaft ein.

Oft dekorieren die Jagdgesellschaften die Kirche für diesen Anlass mit viel tannigem Grünzeug.

Matthias Plattner

Vorschau: Bachkantate zum Mitsingen

Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr, ref. Kirche

Mit einem festlichen Kantatengottesdienst wollen wir dieses Jahr den 1. Advent einläuten. Es gibt ein großes Chorprojekt mit Orchester und Solisten. Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen!

Neben dem Kirchenchor wirken u.a. auch Sänger aus dem Liederkranz Sissach sowie Sänger*innen und Instrumentalist*innen mit Barockinstrumenten der Schola Cantorum Basiliensis mit. (Fortsetzung s.10)

Unter der Leitung von Thomas Haverkamp erklingt die Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61 von Johann Sebastian Bach. Dazu gibt es weitere adventliche Chormusik. Die Proben dafür beginnen nach den Herbstferien am 18. Oktober, mittwochs von 20-21.45 Uhr im Gemeindesaal in Thürnen. Die Generalprobe findet am 2. Dezember vormittags in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Zwecks Organisation und Notenbestellungen bitten wir um vorherige Anmeldung bei Christa Suter: christa.suter@bluewin.ch

Fusion unserer beiden Kirchgemeinden

Die beiden reformierten Kirchgemeinden Sissach, Böckten, Diepflingen, Itingen, Thürnen und Wintersingen-Nusshof sagen ja zur Fusion. Das Abstimmungsresultat an den beiden Kirchgemeindeversammlungen in Sissach am 19. und in Wintersingen am 22. Juni 2023 war eindeutig. Der Souverän beider Kirchgemeinden spricht sich für die Fusion aus.

Mit 24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in Sissach und in Wintersingen mit 15 Stimmen sogar einstimmig wurde die Fusionsvereinbarung gutgeheissen. In dieser Vereinbarung bekunden beide Kirchgemeinden den Willen, die Kräfte zu bündeln und den Weg ab dem 1. Januar 2025 zusammen zu gehen.

In der Vereinbarung werden die grundlegenden rechtlichen Punkte hinsichtlich Fusion, Zeitpunkt, Name und Organisation der fusionierenden Kirchgemeinden geregelt. Sie dient als verbindliche Grundlage um die weiteren Entwicklungsschritte zu erarbeiten. Der Kirchenrat hat für dieses Geschäft schon im Frühjahr grünes Licht gegeben und wird es im Verlauf des 3. Quartals noch genehmigen.

Die beiden Kirchgemeinden sind erleichtert über das klare Resultat und freuen sich, einen weiteren Meilenstein auf dem gemeinsamen Weg erreicht zu haben, um nun die Umsetzung vollziehen zu können. Dies immer mit dem Blick auf die Kernpunkte aus dem Leitbild, nämlich die Botschaft von Jesus Christus zu leben, nahe bei den Menschen zu sein, neue Wege zu gehen, Strukturen zu schaffen, die das Zusammenwachsen in Anerkennung der Verschiedenheit fördern.

Dankeschön an unsere Freiwilligen

Es sind die Heinzelmännchen und -frauen, welche anpacken, helfen und unterstützen.

Es sind Frauen und Männer, Seniorinnen, Senioren, Jugendliche und Kinder aus unserer Kirchgemeinde, die dort sind, wo es notwendig ist, wo jemand gebraucht wird oder wo durch ihr Tun, Freude verbreitet und überbracht wird.

Weit über hundert Personen setzen sich monatlich, wöchentlich, einmalig oder täglich, zu allen möglichen Zeiten ein, um durch ihre Arbeit, ihren Einsatz wesentliches zu bewirken, das ohne sie nicht in dieser Form gemacht würde: pflegen Beziehungen, hören zu, besuchen, begleiten auf Spaziergängen, erledigen Einkäufe, organisieren Anlässe, planen Wanderungen oder Reisen, und sind da.

Diese Einsätze, diese Unterstützung ist überaus wertvoll und wollen wir heute in den Vordergrund rücken. Es gebührt allen Beteiligten grossen Dank.

Die Kirchenpflege und die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde wissen diese Helferinnen und Helfer im Hintergrund mehr als zu schätzen, denn es ist uns allen bewusst, dass die Kirche und das Zusammenleben ohne die Freiwilligenarbeit kaum funktioniert.

So danken wir von Herzen für die grossen und kleinen Dienste, für das Dasein für Andere, für die Unterstützung und wünschen weiterhin gutes Gelingen und Freude am gemeinsamen Wirken.

Die Kirchenpflege

Gemeinsam etwas bewegen....

Gemeinsam etwas bewegen...



...dann sind sie bei uns genau richtig!

- Schätzen Sie den Kontakt zu Menschen?
- Haben Sie Lust sich regelmässig oder einmalig freiwillig zu engagieren?

Wir suchen Verstärkung in den Bereichen:
Begleitedienst, Apéro und Spieltag

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf 061 971 16 16 oder info@refsissach.ch.

Vorstellung Jonas Rasiah und Julia Kaufmann

Jonas Rasiah

Einige von Ihnen, kennen mich vielleicht schon persönlich oder haben mich zumindest in Sissach schon mehrere Male gesehen. Da ich mich in das Amt der Kirchenpflege wählen liess, erlaube ich mir nun, mich ein wenig genauer vorzustellen.



Mein Name ist Jonas Rasiah und ich komme aus dem schönen und sonnigen Sissach. Zurzeit wohne ich mit meiner Familie im selben Haus. Dazu gehören meine Eltern (Jeyas & Tushya) sowie auch meine kleine Schwester (Jana).

Inzwischen bin ich schon 22 Jahre alt und arbeite in Basel als Kaufmann im Bereich Dienstleistung & Administration. Parallel zu meinem Beruf als Kaufmann, habe ich mich teils selbstständig gemacht und gebe in meiner Freizeit PC-Kurse und PC-Service, in den Bereichen Mac & Windows.

Da mein Wissensdurst noch nicht gestillt wurde und ich mich nun im Bereich IT weiterbilden möchte, absolviere ich seit Mai 2023 ein Studium als Wirtschaftsinformatiker HF in Bern.

Viele von Ihnen fragen sich vielleicht, weshalb ich mich unbedingt in der Kirchenpflege engagieren möchte und was es damit auf sich hat. Oder? Die Antwort, dazu ist ziemlich simpel.

Seit meiner Geburt (also seit 22 Jahren) wohne ich nun in der Kirchgasse und bin mit dem Ensemble unserer reformierten Kirche groß geworden. Etwas anderes kann ich gar nicht als „meine Welt“ identifizieren. Dies war der Grund, weshalb ich schon seit klein auf den Traum hatte, eines Tages, wenn ich groß bin, in der Kirchengemeinde mitzuwirken.

Als glücklicher Zufall kam es nun dazu, dass Herr Sundermann mich angefragt hat, ob ich nicht in der Kirchenpflege mitmachen möchte. Ohne lange zu zögern, habe ich die Gelegenheit gepackt und mit den Worten: „Für mich wäre es eine große Ehre der Kirchenpflege beizutreten.“ zugesagt.

Julia Kaufmann

Mein Name ist Julia, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Sissach. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen möchte ich versuchen, künftig die Interessen unserer Generation in der Kirchenpflege zu vertreten. Im Juni 23 habe ich das Gymnasium mit Schwerpunkt Spanisch bilingual Französisch abgeschlossen. Sprachen mag ich sehr gerne, weil sie es mir ermöglichen, mit Menschen aus anderen Ländern zu kommunizieren. Den Kontakt mit Menschen jeglicher Herkunft und verschiedenen Alters schätze ich ungemein, wir können so viel voneinander lernen. Seit über zwei Jahren engagiere ich mich im Team der Sissacher Tafel und helfe bei Suppentagen mit. Ansonsten verbringe ich meine Freizeit am liebsten in Gesellschaft meiner Familie und Freunde, draussen in der Natur mit unserem Hund oder beim Sport. Im September werde ich in Basel das Wirtschaftsstudium beginnen, mit dem Ziel, eines Tages international tätig sein zu können, am liebsten im diplomatischen Bereich oder bei einer internationalen Organisation.



Im Gottesdienst vom 20. August wurde die wieder komplettierte Kirchenpflege der Gemeinde vorgestellt und die neuen Mitglieder für ihr Wirken im Amt gesegnet. Auf dem Bild fehlt ferienhalber Julia Kaufmann.



Gottesdienste in der Kirchgemeinde Wintersingen-Nusshof

Bei Unsicherheiten konsultieren Sie bitte den Schaukasten oder die Webseite! <https://www.ref-wintersingen-nusshof.ch>

3. September 10 Uhr, Gemeindesaal Nusshof, Verenasonntag mit Abendmahl, Sonja Wieland, Musik: Willy Kenz
17. September 10 Uhr, Schützenhaus der Feldschützen Wintersingen, mit Taufe, Sonja Wieland, Musik: Musikverein Wintersingen, Anschliessend Verpflegung durch den MVW.
1. Oktober 10 Uhr, Kirche Wintersingen, Sonja Wieland
Musik: Regula Hungerbühler
22. Oktober 10 Uhr, Kirche Wintersingen, Erntedankgottesdienst mit Sissacher Gemeinde zu Gast. Matthias Plattner, Sonja Wieland
Musik: Willy Kenz (Orgel), Beat Hirschi (Trompete)

An gottesdienstfreien Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Sissach zu besuchen.

Kontakt

Pfarrerin: Sonja Wieland, Pfarrhaus, 4451 Wintersingen,
Tel. 061 971 11 70

Kirchenpflegepräsident: Christoph Schaffner, Wintersingen,
Tel. 061 971 79 20

Sigristin: Andrea Thommen, Nusshof,
079 407 85 36

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Sissach

27. August 10 Uhr, Brunnen Jakobshof, Brunnentaufe mit Denise Perret
>10 Uhr, Badi Itingen, Badigottesdienst mit Gerd Sundermann S.28
3. September 10 Uhr, ref. Kirche, Verenasonntag mit Abendmahl, Gerd Sundermann
10. September 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Daniel Wüthrich S.4
15. September 19 Uhr, ref. Kirche, Taizéfeier mit Hans Sutter
17. September 10 Uhr, kath. Kirche, Betttag, ökum. Gottesdienst mit Daniel Wüthrich und weiteren Beteiligten S.5
23. September 17 Uhr, ref. Kirche, Fiire mit de Chliine mit Denise Perret
24. September 10 Uhr, ref. Kirche, Matthias Plattner S.6
1. Oktober findet der Gottesdienst in Wintersingen statt
8. Oktober 10 Uhr, ref. Kirche, Gerd Sundermann
15. Oktober 10 Uhr, ref. Kirche, Gerd Sundermann
20. Oktober 19 Uhr, ref. Kirche, Taizéfeier mit Matthias Plattner
22. Oktober 10 Uhr, Kirche Wintersingen, Erntedankgottesdienst mit Sissacher Gemeinde zu Gast, Matthias Plattner, Sonja Wieland S.8
Musik: Willy Kenz (Orgel), Beat Hirschi (Trompete)
>18 Uhr, Gemeindezentrum Böckten, Schulgottesdienst mit Gerd Sundermann S.8
27. Oktober 17 Uhr, Friedhof, Gedenkfeier Kinderfriedhof mit Denise Perret S.8
28. Oktober 17 Uhr, ref. Kirche, Fiire mit de Chliine mit Denise Perret S.17
29. Oktober 10 Uhr, ref. Kirche, Daniel Wüthrich

Veranstaltungen

Seniorenwandergruppe

14. September Wanderung rund um Anwil

12. Oktober Wanderung von Dornach respektive Münchenstein der Birs entlang in die Grün 80 und weiter nach St. Jakob

Die Details der Wanderung und die Abfahrtszeiten sind jeweils ca. 10 Tage vorher in den Anschlagkästen bei der Kirche und in der Pfarrgasse angeschlagen. Das Programm kann auch von der Homepage unter www.refsisach.ch «SeniorInnenwandergruppe» heruntergeladen werden. Wanderleiter Ueli Oberli, 061 971 28 37 / 079 754 42 15

Biblejournaling für Erwachsene

Wir denken über biblische Texte nach und setzen unsere Gedanken, Inspirationen dazu gestalterisch in einer speziellen Bibel um. Alle sind herzlich willkommen dazuzustossen. Wer eine Journaling-Bibel möchte, darf sich eine Woche vor dem Treffen bei mir melden.

Nächstes Datum: 13. September und 18. Oktober

Zeit: 18.30 – 21 Uhr, Kosten: 10.-Fr./ Abend

Kontakt: Rebecca Stöckli

Frauenspaziergang

Wir treffen uns wieder am Samstag, 7. Oktober, 14. November und 16. Dezember um 14 Uhr bei der reformierten Kirche Sissach zu einem Spaziergang von ca. 5 km - mit Anja Weber und Esther Vogt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Durchführung findet bei jedem Wetter statt.

Offener Mittagstisch Itingen

Jeweils am Mittwoch um 12.15 Uhr im Mehrzweckraum Itingen, Landstrasse. Kosten 14 Franken. 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober. Anmeldung bis am Vortag an Manuela Kestenholz, 061 901 21 53.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt jeden Mittwochabend, ausser während der Schulferien, im Gemeindesaal in Thürnen, Böckerstrasse 20.

Die Proben dauern von 20 bis 21.45 Uhr.

Für Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine, Samstag, 23. September und 28. Oktober, 17 Uhr, ref. Kirche



Wir starten am 23. September wieder mit dem Fiire mit de Chliine nach der Sommerpause. Wie immer mit einer Geschichte einer kleinen Aktion, Orgelmusik und Liedern. Der Gottesdienst in dem sich (auch ganz) kleine Kinder bis ins Primarschulalter und ihre Begleitperson wohlfühlen können.

Denise Perret

Angebote der Jugendarbeit

Nach den Sommerferien geht es wieder los mit diversen Aktivitäten. Die Gruppen starten in neuen Zusammensetzungen und die LeiterInnen planen schöne Abende für die Teenager und Jugendliche. Ich hoffe dass Ihr alle genussvolle und erholsame Ferien gehabt habt und dass Ihr gestärkt und mit neuen Ideen ins neue Schuljahr, Lehrjahr oder die Arbeit hineingehen könnt. Seid gesegnet und wir vom Leitungsteam freuen uns auf Euch.

Spielcafé für Primarschüler*innen

Wir freuen uns über viele Primarschulkinder, die Lust haben miteinander zu spielen. Wir spielen Brett & Kartenspiele und essen Zvieri. Wir freuen uns über alle, die Lust am gemeinsamen Spielen haben. Es braucht keine Anmeldung.

Daten: Info Wiederstart: 7. September, Zeit: 15 – 17 Uhr

Kontakt: Saskia Meier

Preteens: (5. & 6.Kl.)

Im Preteens treffen wir uns zum Spielen, über Gott und die Welt nachdenken, wir sind kreativ und haben Spass.

Nächste Daten: 8. September und 27. Oktober

Zeit: 18.15 – 21.15 Uhr mit Essen

Info: Die neuen 5. Klässler werden nach den Herbstferien eingeladen.

Start mit den neuen 5. Klässler ist am 10. November

Kontakt: Lea Guggenbühler

Teens Up: (ab 7.Kl.)

An den Abenden mit dieser Altersgruppe möchten wir Spass haben, Gemeinschaft leben und uns mit Themen des Lebens auseinandersetzen. Nächste Daten: 15. September und 4. Oktober, Brunch (Details im Chat) Zeit: 19.15 – 22.15 Uhr mit Essen

Kontakt: Muriel Spiess

Konf Up: (ab 15J.)

Wir freuen uns auf die neuen 9.Klässler, die wir herzlich willkommen heissen. In dieser Gruppe sind wir offen für neue Ideen, kreatives miteinander und ich freue mich, wenn da oder dort auch ein Projekt entsteht. Ich bin offen für Vorschläge und Anregungen.

Nächstes Datum: 29. September, Zeit: 19.15 – 22. 15 Uhr

Kontakt: Rebecca Stöckli

Generation 17 +

Immer wieder ist es sehr spannend mit jungen Erwachsenen auf dem Weg zum Älter werden. Neue Themen brechen auf und der Austausch kann helfen, Dinge aus einem andern Blickwinkel zu sehen. Auch gemeinsame Gotteserfahrungen dürfen in dieser Gruppe Platz haben und zum Thema werden. Und natürlich sollen Ideen von den TeilnehmerInnen Platz haben und umgesetzt werden.

Ich freue mich auf Euch alle und hoffe, dass wir miteinander spassige, tief sinnige, kreative und wohltuende Begegnungen haben.

Nächstes Datum: 1. September, Zeit: 19.15 – 22.15 Uhr

Kontakt: Rebecca Stöckli

Biblejournaling: für Jugendliche

Hast du auch Freude dich kreativ zu betätigen? Eine spannende Möglichkeit bietet das Biblejournaling. In einem gemütlichen Ambiente kannst du dich mit anderen Jugendlichen basteltechnisch austoben und über biblische Texte nachdenken. Wenn du neu bist, melde dich bitte vorher an. Nächste Daten: 25. Oktober, Zeit: 18.30 – 21 Uhr

Wenn jemand zum ersten Mal teilnehmen möchte, bitte bis Freitagmittag vorher anmelden und angeben, ob eine Art-Bible vorhanden ist oder nicht.

PS: Bei Wunsch bei der Erwachsenen - Gruppe teilzunehmen, bitte Rebecca Stöckli kontaktieren. Kontakt: Rebecca Stöckli

Allgemein: Bei allen Angeboten bitte bei der Kontaktperson anmelden (ausser Spielcafé). In den Ferien finden keine Angebote statt und wenn nichts vermerkt ist, finden die Angebote im Jugendraum, Jakobshof in Sissach statt.

Kontaktadressen, Vertretung für Esther Meier:

Rebecca Stöckli:

rebeccadelia.stoeckli@bluewin.ch/ Tel: 079/ 788 28 94

Spielcafévertretung: Saskia Meier

saskia.meier-mebold@bluewin.ch / Tel: 079/ 891 33 53

Vertretung Leitung Preteens: Lea Guggenbühler:

079 912 74 20

Muriel Spiess: muriel.spiess@gmx.ch

Voranzeigen:

Adventsaktivitäten:

Detailflyer auf Homepage ab 2. November

Fröbelsterne basteln mit Erwachsenen, Adventskranzbinden und ein Adventsbasteln für Kinder wartet auf Sie.

Spieltag 2024:

am Freitag nach Ostern wird wieder fleissig gespielt und gebastelt, getanzt und gebacken uvm.

Lust und Kapazität uns beim Vorbereiten dieses grossen Anlasses zu unterstützen und Ihre Ideen einzubringen.

Der Tag ist für die ca. 100 Kinder immer unvergesslich und wunderbar.

Bitte melden Sie sich bei mir ab 01.11.23!

Deutscher Kirchentag in Nürnberg

Am Mittwochnachmittag, den 7. Juni 2023 trafen wir (Pfarrer Sundermann, Pfarrer Wüthrich, 3 Knaben und 2 Mädchen) uns in Sissach am Bahnhof, um mit dem Zug über Basel nach Nürnberg zu fahren. Allerdings fiel unser Zug ab Basel aus, so dass wir einen anderen Zug nehmen mussten. Leider gab es aus verschiedenen Gründen Verspätungen, so dass wir erst um Mitternacht (statt um ca. 20 Uhr) in Nürnberg waren. So konnten wir an diesem Abend nichts mehr machen, ausser ins Hotel zu gehen.



Am nächsten Tag gingen wir erstmals aufs Kirchentagsgelände. Dieses war so riesig, dass wir uns an diesem ersten Tag auf den Teil „Zentrum Jugend“ beschränkten. Dieser Teil bot viele Möglichkeiten: Informations- und Kreativstände, Escape-Rooms sowie Sportaktivitäten. Zudem gab es eine grosse Bühne, wo am Abend Veranstaltungen stattfanden. Nachdem wir uns einen Überblick verschafft hatten, wagten sich ein paar von uns ans Karaoke singen. Am Abend gingen wir alle zusammen Pizza essen und genossen anschliessend unsere Hotelzimmer.

Nach einem leckeren Morgenessen gingen wir in die Stadt shoppen, bevor wir nochmals das Kirchentagsgelände aufsuchten, um Bubble-soccer zu spielen. Anschliessend verbrachten wir zusammen einen gemütlichen Abend.

Am letzten Tag packten wir nach dem Morgenessen unsere Koffer und machten uns auf den Weg zum Bahnhof. Leider hatten wir auf der Heimreise schon wieder Pech mit den Zügen, so dass wir mit 2 Stunden Verspätung zum Glück doch noch in Sissach ankamen. Schon war die schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit am Kirchentag vorbei.

Für die Kirchentagsgruppe, Manuela Leber
20

Die Seniorenwandergruppe am Urnersee

Unterwegs auf dem Weg der Schweiz

Fronleichnam wars, als die Seniorenwandergruppe am frühen Morgen Sissach verliess, um einen abwechslungsreichen Tag am Urnersee zu verbringen. Auf der Autobahn ging es Richtung Luzern und weiter nach Flüelen. In Seedorf wurden die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Restaurant Schloss A Pro zu Kaffee und Gipfel erwartet. Anschliessend wurde im Schloss die Ausstellung mit Kristallfunden aus dem Neat-Basistunnel und gleich daneben das Urner Kristallmuseum besucht. Die schönen Funde brachten die Augen zum Leuchten. Auf einem kurzen Spaziergang ging es an den Urnersee, wo im Seerestaurant, übrigens geführt von einem Tenniker Bürger, das feine Mittagessen wartete.

Nach dem Essen machten sich die «Wanderer» auf den Weg Richtung Flüelen. Dabei wanderten sie unter Führung von Wanderleiter Ueli Oberli auf den Abschnitten der Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land und Schaffhausen. Die Reihenfolge entspricht dem Eintritt der Kantone in die Eidgenossenschaft. Dieses Wegstück verläuft topfeben durch Schilfgürtel und Moore oder direkt dem Wasser entlang. Das ganze Gebiet wurde mit Aushubmaterial aus dem Neat Bahntunnel komplett neugestaltet und ist heute ein wunderbares Naturschutzgebiet. Schöne Strände laden zum Baden ein und Grillplätze zum Verweilen. Die «Geniesser» wurden mit dem Bus ein Stück weit gefahren, bevor sie eine Kurzwanderung begannen.

Die «Senioren» wurden direkt zur Schiffstation in Flüelen gebracht, wo der Treffpunkt für alle war. Langsam nahm der Wind Fahrt auf und beim Warten auf das Schiff kamen die ersten Regentropfen vom Himmel. Auf dem Dampfschiff Gallia waren im Salon der 1. Klasse Plätze reserviert. Während draussen ein Gewitter niederging, genossen alle ein feines Dessert.



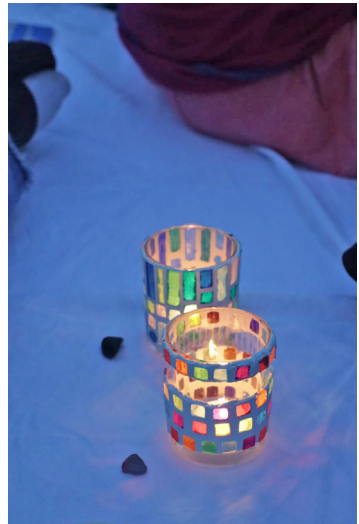
In Beckenried wurde die Reisegesellschaft am Landesteg von Chauffeur Felix abgeholt. Die Gewitterfront war weitergezogen und bei Sonnenschein fuhren wir auf direktem Weg zurück nach Sissach, wo wir zu christlicher Zeit wohlbehalten ankamen. Ein weiterer abwechslungsreicher Tagesausflug war wieder Geschichte.

Wanderleiter Ueli Oberli

Sonntagsschullager 2023 in Riggisberg (BE)

Die Kinder berichten: Das Lager begann mit einem Gottesdienst im Kirchhof. Danach fuhren wir mit dem Zug und dem Bus nach Riggisberg. Das letzte Stück wanderten wir noch zum Lagerhaus hoch.

Diese Lagerwoche mit dem Thema Dschungelbuch war sehr interessant und abwechslungsreich. Als Wochenbastelei haben wir ein Windlicht gemacht. Ausserdem gab es passend zum Thema verschiedene Workshops. Auch das Geländespiel während der Wanderung und der Postenlauf im Wald haben uns viel Freude bereitet. An einem Abend durften die älteren Kinder in Vierer-Gruppen einen Fruchtsalat zubereiten.



Alle Gruppenmitglieder hatten ein Handicap. Eine Person pro Gruppe durfte nicht sprechen, eine andere konnte nicht sehen, eine nicht laufen und eine die Arme nicht benutzen. Es war eine Herausforderung, aber schlussendlich haben wir es mit Teamwork geschafft.

Eines der vielen Highlights des Lagers war es, dass wir jeden Tag super essen von unseren Spitzenköchen Reto und Sandra geniessen durften.

Geschrieben von: Mirco, Salome, Carla

Konzerte in Sissacher Kirchen

Über 60 Jahre lang gibt es sie, die Sissacher sonntag-nachmittäglichen Kirchenkonzerte. Abwechselnd in der katholischen und reformierten Kirche, meist sechs Konzerte pro Winterhalbjahr. Im Ganzen werden das rund 360 Konzerte sein: Orgelsolisten, Kammermusikensembles, ganze Chöre und Orchester.

Gegründet einst von den beiden damals jungen musikbegeisterten Sissacher Primarlehrern Kurt Huber und Toni Wiesner, beide im Nebenamt Organisten an der katholischen und reformierten Kirche, hat sich die Konzertreihe bis heute erhalten. Kurt Huber greift heute noch ab und zu aushilfsweise in die Tasten und Pedale seiner Orgel. Pfarrei und Kirchgemeinde unterstützen die Konzerte mit einem jährlichen Beitrag, eine kleine Gruppe von Freiwilligen hat jeweils die Durchführung mitgetragen.

In den letzten dreiundzwanzig Jahren wirkte der Musiklehrer Jörg Fiedler als künstlerischer Leiter. In diesem Sommer hat er sein Amt weitergegeben. Die Kirchgemeinde dankt Jörg für sein grosses ehrenamtliches Engagement und seine Treue über diese lange Zeit.

Es kommt nun zu einem Generationenwechsel: die Gitarristin Lea Ziegler übernimmt mit neuen Ideen seine Aufgabe. Gleichzeitig wurde aus der losen Gruppierung ein eigener Verein: KuSiKi - Kultur in Sissacher Kirchen.

Ich freue mich im Interview mit Lea Ziegler den neuen Verein vorstellen zu dürfen.

In der Oktoberausgabe präsentieren wir das Programm der nächsten Saison.

Matthias Plattner

MP: Können Sie uns den Verein KuSiKi mit ein paar Worten vorstellen, seine Zielformulierung - und welche Personen in Sissach ihn gegründet haben und tragen?

LZ: Der Verein KuSiKi ist der neue Trägerverein, der die Konzeption und Organisation der Konzertreihe übernimmt. Zu unseren aktiven Mitgliedern dürfen wir die ortsansässigen Helena und Kurt Huber sowie Simon Fisch, als auch Jörg Fiedler und Cristina Fiedler Rosario und mich aus der Region, zählen. Unser Ziel ist es, mit unseren Veranstaltungen die beiden Sissacher Kirchen zum Schauplatz für eine Vielfalt an qualitativ hochstehendem künstlerischem Ausdruck werden zu lassen. Wir wollen durch ein breites Angebot ein vielschichtiges Publikum erreichen.

MP: Was haben Sie für einen Bezug zu Sissach - und weshalb haben Sie diese Aufgabe übernommen?

LZ: Als Bernerin bin ich lange nur mit dem Zug durch Sissach gefahren. Erst als ich Jörg Fiedler an einer Musikschule, an der wir beide unserer Unterrichtstätigkeit nachgingen, kennenlernte und er mich auf die Konzertreihe in den Kirchen Sissachs hinwies, da setzte ich mich mit dem Gedanken auseinander in Sissach aktiv zu werden. Durch die Mitarbeit von Helena, Kurt, Simon und Jörg habe ich Menschen um mich, die mich im Verständnis der hier gepflegten Traditionen unterstützen können. Meine Aufgabe besteht nun darin, einen Weg zu finden Tradition und innovatives Schaffen zu vereinen, die Konzertreihe, und den kirchlichen Raum in seiner Lebendigkeit mitzugestalten. Diese Aufgabe reizt mich!



MP: Was ist Ihr persönlicher Bezug zu Kirche und Kirchenmusik?

LZ: Der Akustik sowie der sakralen Ausstrahlung habe ich stets Bewunderung entgegengebracht. Schon als Schülerin durfte ich die Kirche als wunderbaren Raum zum Musizieren erleben, sei es als musikalische Umrahmung im Gottesdienst und später dann als Raum für unterschiedlichste Konzertformate. Und noch heute schätze ich die Kirche als Ort für Musik, für Begegnungen und auch für die Stille, die zu finden heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist.

MP: Was sind Ihre persönlichen Visionen für das künftige Programm und wie lassen sich damit neue, evtl. jüngere Menschen ansprechen?

LZ: Für die Konzertreihe wünsche ich mir, dass sie durch eine bunte Mischung von verschiedenster Musikstile und -epochen, die wir in Zukunft in immer abwechslungsreicheren Formaten in die Kirchen bringen werden, begeistern kann. Mein Bestreben liegt darin, Räume für Kollaborationen z.B. mit Künstler:innen in und um Sissach sowie mit der Musikschule Sissach, für Diskurse, Begegnungen und für gemeinsames Erleben zu eröffnen und so eine breit aufgestellte, interessierte und lebendige Community rund um das Geschehen der Konzertreihe zu schaffen.

Kurzbiografie von LZ

Lea Ziegler – Musikpädagogin und Musikerin - hat in Basel klassische Gitarre und Schulmusik II studiert und widmet sich seit ihrem Abschluss der ständigen Weiterentwicklung ihres musikalischen Ausdrucks, sei es durch die Gitarre (u.a. mit dem MelloM Guitar Duo), die japanischen Musiktradition – Taiko („KawaDaiko“) und Shamisen – oder dem Juuzen. Die Freude an der Musik begleitet Lea Ziegler nicht nur als Musikerin; durch ihre Lehrtätigkeit an der Musikschule Binningen-Bottmingen (BL) gibt sie diese Freude seit 2018 an eine neue Generation junger Musizierender weiter. Neben der kürzlich übernommenen musikalischen Leitung von „KuSiKi“ organisiert sie als Mitgründerin des Vereins „Guitar Basel“ im Raum Basel Konzerte und Veranstaltungen im Bereich der vielfältigen Gitarrenmusik.

So erreichen Sie uns

Co-Präsidium Sissach:

Esther Vogt-Zimmermann, 061 971 99 60,
esther.vogt@refsissach.ch

Christoph Suter, christoph.suter@refsissach.ch

Sekretariat:

Sabina Gagliardo, 061 971 16 16, Kirchgasse 12, 4450 Sissach
oder info@refsissach.ch, Montag bis Donnerstag, 9 - 11 Uhr

Sigristin:

Martina Jüngling, 079 810 68 15 (Erreichbar: Mo, Di, Do und Fr.
jeweils von 8 - 11.30 Uhr) martina.juengling@refsissach.ch

Jugendarbeiterin:

Esther Meier, 079 731 98 44 oder 061 971 64 14,
esther.meier@refsissach.ch

Pfarrteam:

Denise Perret, 061 973 98 97, denise.perret@refsissach.ch

Matthias Plattner, 061 971 29 29, matthias.plattner@refsissach.ch

Gerd Sundermann, 061 971 28 08,
gerd.sundermann@refsissach.ch

Daniel Wüthrich, 061 971 12 72, daniel.wuethrich@refsissach.ch

Layout Kontakt.:

Sibylle Müller Würstlin, redaktion@refsissach.ch

Kirchenchor:

Chorleiter Thomas Haverkamp, thomashaverkamp@arcor.de

Präsidentin Christa Suter, christa.suter@bluewin.ch 061 971 37 35

Kirchenpflegepräsident Wintersingen:

Christoph Schaffner, 061 971 79 20

Pfarrerin:

Sonja Wieland, Wintersingen, 061 971 11 70

Sigristin:

Andrea Thommen, Nusschhof, 079 407 85 36



Badi Gottesdienst

Sonntag, 27. August, 10 Uhr, am Schwimmbad in Itingen

Badigottesdienst mit zwei Taufen

Musik:

Alphornbläser 'Lueg is Land' mit René und Kurt
Jodelchor Wildenstein/Bubendorf

Anschliessend Apero. Bei Regen fällt der Gottesdienst aus.

Gerd Sundermann

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinden Sissach-Böckten-Diepflingen-Itingen-
Thürnen und Wintersingen-Nusshof

Druck: Druckhüsli Sissach; erscheint 6 mal jährlich

Adressänderungen: Ref. Kirchgemeinde, Sekretariat, Kirchgasse 12, 4450 Sissach
oder info@refsissach.ch